

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Neuigkeiten aus der Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung

September 2021



Liebe Frau Krämer,

wir blicken auch im zweiten Halbjahr 2021 noch auf das herausfordernde Jahr 2020 zurück, das uns alle – privat und beruflich – vor enorme Herausforderungen gestellt hat.

Die Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung hat in dieser Zeit mit viel positiver und kreativer Energie an all diejenigen gedacht, die die Corona-Kontaktbeschränkungen besonders hart getroffen hat – die **Kinder und Familien**. Und so konnten wir die Kontaktbeschränkungen in 2020 nutzen, um unseren **Museumsführer für Kinder und Familien im Museum DASMAXIMUM** in Traunreut zu vervollständigen.

Von unserem Projektauftrag und den Aktivbögen für die Werke von John Chamberlain, Georg Baselitz, Dan Flavin, Walter De Maria, Uwe Lausen, Imo Knoebel, Maria Zeres und Joseph Beuys haben wir Ihnen bereits in den vorangegangenen Newslettern berichtet.

Im ersten Halbjahr 2021 konnten wir nun die beiden letzten Aktivbögen **Blinky Palermo** und **Andy Warhol** konzipieren und layouten. Wie schon bei den anderen Aktivbögen wurden wir von der Kunstpädagogin Susanne Frigge aus Traunstein

DASMAXIMUM
KunstGegenwart

Blinky Palermo

Warum hängt das Dreieck über der Tür?



Sehen und beschreiben

Schaue dir das Werk „Blaues Dreieck“ an und versuche seine Eigenschaften genau zu benennen.

- Geometrische Form
- Blau
- Oberfläche
- Farbauftrag

Wer war Blinky Palermo?

Palermo (Peter Heisterkamp) wurde 1942 in Leipzig geboren und starb im Alter von nur 33 Jahren. Zu seinen engen Weggefährten an der Düsseldorf Akademie bei Joseph Beuys zählte im Einzelnen der ebenfalls im Museum DASMAXIMUM zu sehen ist Palermo einflussreichste Kunstprojekte. Seine erste Ausstellung fand 1968 in der Mithras-Galerie in Frankfurt am Main statt. Seine Kunst ist ein Beispiel für die Kunst der 1960er und die strengen Grundzüge des Minimalismus (speziell: Beuys machte 90% von seinen der wichtigsten Künstler der 60er und 70er Jahre.

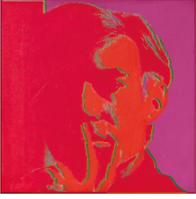
Das „Blau Dreieck“

ist so einem Markenzeichen von Palermo geworden. Diese Form erscheint in seinen Gemälden, auf Papier und Wandflächen in Ölfarben, Zeichnungen, Collagen und Druckgrafiken – teils mit gestrichelten, teils mit unregelmäßigen Farben.

Palermo in Düsseldorf 1968 in der Szene. Beuys (rechts), Palermo (links) im Jahr 1968 am Museum für Kunst und Kunstgeschichte, Düsseldorf.

DASMAXIMUM
KunstGegenwart

Andy Warhol
Er versteckt sich ja!



Betrachten

Andy Warhol hat sich auf diesem Bild selbst dargestellt.
Nimm die gleiche Haltung ein wie der Künstler.
Was drückt diese Haltung aus?

Was bedeutet es, dass man nur eine Gesichtshälfte erkennen kann?

Wie passen die Farben zu Warhols Versteckspiel?

Wer war Andy Warhol?

Andy Warhol (USA 1928-1987) war – und ist auch heute noch – einer der weltweit einflussreichsten Künstler. Geboren wurde er als Andrew Warhola, Sohn slowakischer Einwanderer in den USA. Nach seinem Grafikstudium erlangte er ab 1960 in New York sehr erfolgreich als Grafiker für Anzeigenzeitschriften und eine Schirmfirma.

1961 entschied er sich für die „Fine Kunst“. Er gehörte zu den ersten Künstlern der „Pop Kunst“. Dabei griff er Themen und Bilder aus der Popkultur (Abstrakte auf und erweiterte seine Kunst um die Bereiche Fotografie, Film, Fernsehen, Mode und Musik.

Der Mensch Andy Warhol

Einerseits war Andy Warhol ein Star und eine schillernde Persönlichkeit mit unglaublichen Dingen und Kapazitäten. Andererseits war er schüchtern, in sich gekehrt, nachdenklich und unzufrieden mit seinem Aussehen.

Seine Ganzheitlichkeit und seine Nachbarschaftlichkeit zeigen sich in all seinen Werken. Besonders interessiert ihn das Thema „Schönheit = Versteckt“, also sichtbare Erkennen von Bekanntheit und gesellschaftliche Zusammenhänge.

unterstützt. Das Layout erstellte die Grafik-Designerin Susanne Heißerer aus Rosenheim.

Unter dem Motto „Anregen – Neugier wecken – Selberrmachen“ ermuntern verschiedene Aufgaben auch in den neuen Aktivbögen Blinky Palermo und Andy Warhol zur intuitiven und aktiven Auseinandersetzung mit den Werken der beiden Künstler, indem die Kinder Bildern einen Ton zuordnen, Farbtöne mit eigenen Erinnerungen verbinden, ein eigenes Camouflage-Muster entwerfen oder einen eigenen „Rorschach“ (ein sog. Tintenklecksbild) anfertigen.

Damit ist unser **Museumsführer vollständig** und kann nunmehr von den vielen Kindern, Schülern, Familien und Interessentinnen und Interessenten bei jedem Museumsbesuch kostenfrei genutzt werden.

Im letzten Newsletter haben wir auch über unsere Bewerbung um den **Deutschen Kulturförderpreis 2020/2021** berichtet. Am 27. Mai 2021 wurden die Preisträger im Rahmen einer virtuellen Preisverleihung vorgestellt. Die Konkurrenz war groß – wir waren mit unserem Museumsführer für Kinder und Familien leider nicht unter den Preisträgern.

Ausblick 2021

Die Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung wird 2021 weitere Anstrengungen unternehmen, um jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr Können unter Beweis zu stellen. So haben wir beispielsweise dem gemeinnützigen Verein **Kammeroper Frankfurt e. V.** finanzielle Unterstützung für die geplanten Frankfurter Straßenkonzerte mit kleinen Instrumentalkonzerten und begleitenden literarischen Vorträgen im Sommer zugesagt.

Wissenswertes für Stiftungen

Die Stiftungsrechtsreform ist beschlossen. Was das für Stifter und Stiftungen heißt, lesen Sie im Interview Dr. Nicola Gräfin von Montgelas, Partnerin bei Pilati + Partner Rechtsanwälte.

Hier geht's zum Interview

Frankfurter Stiftungsgespräch am 21. Oktober 2021 via Zoom

Das 7. Frankfurter Stiftungsgespräch – aus der Praxis für die Praxis – wird unter dem Motto „Stiftungen in einer medialisierten Gesellschaft – Kommunizieren und Kollaborieren – Stiftungen stellen sich digital auf“ stehen.



Karen Krämer

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung
+49 (0) 69 2161-1442
info@ha-kulturstiftung.com

So können Sie stiften

Haben auch Sie Interesse an einer Unterstützung unserer Stiftung? Die Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung ist eine als gemeinnützig anerkannte, rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts. Selbstverständlich ist Ihre Spende oder Ihre Zustiftung steuerlich abzugsfähig. Auch eine Zuwendung durch Testament ist möglich. Bei Interesse an der Zuwendung einer Spende oder Zustiftung wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin, Frau Karen Krämer. Sie steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Spendenkonto

Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung
IBAN: DE 16 5022 0900 0007 3888 87
BIC: HAUK DE FF



Über die Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung

In der 2008 gegründeten Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung bündeln wir unser Engagement und unsere Aktivitäten im kulturellen Bereich. Die Stiftung würdigt insbesondere außerordentliche Leistungen in den Bereichen Kunst, Musik und Literatur sowie Wissenschaft und Bildung.

Mehr erfahren



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland

© 2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, [Homepage](#)

Impressum

Wenn Sie diese E-Mail (an: karen.kraemer@hauck-aufhaeuser.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.